

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Fasciculus temporum, deutsch (Eyn bürdin oder
versammlung der zyt)**

Rolevinck, Werner

[Basel], 31. Aug. 1481

[804-904]

[urn:nbn:de:bsz:31-316131](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-316131)

Abicha
el .ij. 102

Karolus
magn' d
erst. xiiij. 102

Diser Abicha ist eyn cristen gesin den yederman lieb
hat fleynich zu vertilken al die wider die recht ler wo
rent die ouch nichosorus durch gutikeyt arm hat ge
macht .macht er wider rich.

Diser karolus hat der grof
geheissen regniert in franck
enrich .xxxiiij. 102 darnoch
ward er ein römischer keyser
vnd bleibs .xiiij. 102 in allen

dingen die eyn fürsten löblich machent hat er also größlich die andren übertroffen das
das niemant vñ gesprechen möcht das eyn das sol pecz genug sin er hat sich von anfag
byß an das end so löblich gehalten dz er an keim ding stroffbar was. doch was möcht
eyn bödd mensch wider den schaffen den die götlich krafft alzyt beschirmt vnd regiert
Also sollent wir ouch yn loben das wir im herren sine grofmächtigen wort lobigent zu
lest starb er vnd ward begraben zu och im 102 sins lebens .lxxxij. sin legend hat emardus
geschriben.

Sanct Leo der Bobst der Drit hat das keyserthum von den kriechen in franckenrich
brocht mit einhelligem willen d römmer vnd dz rechter vnd nötiger vrsachen halb wan
alß die klich sich lang leid vnd wartent besserung d kriechen die vast von d ersten mili
keit vnd gutikeyt abtrotent sind sie verlossen worden

Herhart eyn herczog vñ beyern ward in panomina gemarteret

Ysuardus eyn münch durch gehepß karoli samlet er alli lesen der helgen vnd ir was so
vil das viß eyn peglichen tag .ccc. koment darumb hat man vñ gefaczt das man sag im
gebet vnd vil andrer

Paulus dyaconus samlet durch gehepß karoli lectiones vñ den geschribten d heilige
vetter die eim peglichen heiligen vnd fest dientent

Es erscheyn eyn rot zeychen eyns crucz vnd vil glenen darnoch wurden vil cristen er
schlagen

Tacellius eyn künig in vngern oder eyn fürst aurozum ergab sich vnd sind land karolo
vnd ward gedufft

Jar der welt

vñ .ij.

Leo d. ij. Eyn römmer
xx. 102. v
monat xvi. ag.

Die 102 christi

dccc. iiij.

Diser leo w3 gar eyn heiliger man milte vnd künstrich Alß er an sanct mary tag mit der
priesterchafft mit crüezen ging ward er gefangen von etlich bösen lütē im ward ouch
sin zung vñ geschnitten vñ sin oegen vñ gestochen vñ in eyn kercker geworffen aber der
milt herr ließ sin knecht nit sonder macht yn heyl vñ gab im wiß al sine glied darnoch
kam er zu karolo vnd erzalt im alle ding wie es im wer gangen von dē er erlich enpfag
en ward d künig kã mit im gon rom vñ nam roch von sine figenden enpfing ouch vñ im
die keyserlich kron schawent ouch die römmer got geb karolo dem merer des richs d
von got gekrönt ist dz leben vñ überwintnis darnoch starb der selb bobst vnd ward by
sanct peter begraben

Zu rontual sint vil cristener künig vnd grosen erschlagen worden ob. Fv. tusent d eng
 ler eyn fürer des hers karoli eyn vatter rolandi ist mit vil cristenen erschlagen worden
 von apgolando Die sunn stund dzy tag das karolus überwünd
 zu cunpestel ward eyn patriarchat vnd kilch gebuwen In sanct iacobs er ward erfüllt
 die bit Marie zebedel wenn Johannes was zu der rechtenhand In epheso vnd iaco
 bus zu der lincken hand rom hübslich in mittel
 Karolus begibt grōßlich. liij. bistum L. d. d. Ahenz Trier Salzburg buwt oder stiftet
 so vil namhaftiger münster als büstaben im abc sind vnd peglichs hūb an ein an.

 For der welt

 viij. xij


 Stephanus
 der. liij.
 iij. ioz

 Römer
 vij. monat.

Die ioz christi

decc. xiiij.

Diser steffanus hat vil gefangner erlōst vnd hat ludowicum gekrōnt mit d kēsserlichē
 kron starb zu rom vnd ward in sanct peters kilchen begraben.

Dieser ludowicus ist gesin eyn sūn karoli ist gütig vnd senfft gesin dorumb hat er d̄ gü-
tig geheissen hat zwen brüder die überwand er vnd noment beyd bdi end w3 in wider
wertikeyt getultig zū lest überwand er alwegen wann er was alzpt got vnd d̄ kilchen
gancz geneigt sin beide sūn durchrechtēt in die brocht er gütiglich zū büß vñ ruw do
er zū lest alle ding wol ordenet starb er. vnd vmb das menschlich kranck heyt nit lang
mag liden feüikeyt vnd wol ist koment siu sūn zū ellend vnd erbarmung vnd ist wol eyn
vnfelig natur oder gedung d3 wir so dick on vnderloß erfarend vñ lesends ouch so dick
von denen die vor vns sint gesin wenig vñgenummen d3 selikeyt eins mach den nochkö-
menden selig.



Alzeychen sint kommen vor dem tod des erwirdigen vnd heiligen keisers karoli wan
sunn vnd mon verlurent wider denn gewon w3 iren schin. Item. vij. tag erschein eyn
schwarzer fleck in der sunnen Eyn k̄stlicher vorschopff viel zū och vō grund enweg
Eyn vast grossi bruck verbrant zū mencz in dzyen stunden do aber der aller miltest key-
ser sach das er sterben solt beualch er allen sinen schacz den prelaten d3 sie in den kilch-
en teptent vnd macht ludowicum sin erstgebornen sūn k̄pser. Den andren gab er den
tūschen zū eim herren Den dritten den hyspaniern.

Salinus eyn bischoff ambianens vnd sin iunger valencianus marterer.

Rabanus eyn poet vnd eyn mūnch abt zū vold darnoch erzbischoff zū mencz ein grof-
fer vnd namhaftiger doctor hat vil geschriben And strabus sin iunger was ouch nam-
haftig Bonold' eyn k̄nig danoz ist zū disen zyten zū mencz mit liner hustrouwe vñ
kinden getufft worden der keiser gab im friesland zū den ziten sind vil heiligen vō stat
geandret wordē Sebastian' vñ Gregorius d̄ bobst suelion. Sanct marcellus vnd petrus
von rom sind in welscheland gefürt vnd sanct vitus ward in sachsen gefürt And sanct
veltin vnd genesius in augiam. Die achtest zerteplung ist geschehen zwillent euge-
nio vnd zinzinnio vmb vnheilikeyt willen der weler Eugenius behielt wann er hat den
merteil die mit im doz an wozent.

Jor der welt

vi. xxiij.

Pascal der erst vij. 102.	Römer xvij. tag	Eugenius der. ij. 102. ij.	Römer monat
---------------------------------	--------------------	-------------------------------	----------------

Die 102 christi.

Diser pascalis hat dem heiltum ḡof er geton vnd
stf vnd hat vil hepligen erhebt vnd erwirdiglich
behalten als im durch die schouung der heiligen
Lecilien gebotten was.

dccc. xxiiij.

Diser eugenius w3 eyn erlich-
ter heilger schlechter mā ver-
achter d̄ welt hat acht allein
vff got d̄ ist durch die lepen zū
rom genarteret worden vñ be-
graben in sanct peters kilchen

Eyn comet sunderbarer erchein w3 vast grausamlich do von erschrock der keyser vnd reot sich mit egmar do dem pbo oder liebhaber der wisheit vnd leit es betüet eyn anderung des richs vnd des fürsten tod aber der wis man wolt den fürsten nit betrübē vñ hūb im für die wort des propheten ir sollent sich nit fürchten von dē zepchen des himmels do wider d̄ geistlich keyser sprach wir sollent nūcz anders fürchten denn den der vnser vnd des geturns schöpfer ist aber wir sollent sin gütkeyt loben. das er vns armē sūnder durch solliche zepchen warnet Wittenmol aber d̄ solliche wunder wen sie erschinent gemeinlich yederman berüent. sol yederman noch sin vermügen p̄len das er recht tūg vnd tephantig werd̄ d̄ barmherzikeit gottes mā gloubt ouch d̄ er durch solich demüt dē herren begütiget hat wenn die plog ging zū den selben zyten nit über yn sūnder über die lamparten durch überfal der heyden.

Die keyser

In vastonien regnettes vñ hagelt d̄ was gleich dē korn hat doch kürzeri k̄ d̄ner groß vngewitter erstund in galia in welschem land vñ erbidem vil d̄ffer hūser lūt vñ vich wurdent durch d̄ hymelsch für verbrant gros stein vielent mit dē schlof es viel ouch eyn stuck yf was. vi. iūf breit. xiiij. lang. ij. dick. Die bñcher sanct dionisij des lers wurdent yf kriechē in latin gemacht d̄ keyser mihabel schickt sie ludowico vnd xix. krancker wurdent gesunt.

Eyn jungfrow. xij. ior alt enpfing das heilig sacrament vnd vastet vi. monat darnoch in wasser vnd brot darnoch aß vnd tranck sie nit in d̄zen ioren.

Ior der welt

vi. xxxij.



Eyn rōmer



Eyn rōmer

Die ior christi

dccc. xxxij

Biser gregorius noch dem vnd valentinus starb der doch nit lang lebt ward er welt det vil gūts sach ouch vil kūmers vnd widerwertikeit vmb vil plogen willen die griment wider das volck er erhūb vil heylgen vnd leit sie in die altar ludwig vnd guido eyn mark groff in lumbar die pouch tent yf ptalien die heyden siner bit hālb zū lest starb er noch vnzeliche gūte werck die er geton hat zū den zyten do ouch der keyser starb ward zū sanct peter begraben.

Die hochgezyt aller heiligen ward durch den .iij. gregorium geleit yf den ersten tag des nouembers die tūtschen vnd franczosen hūb zū der zyt ouch die selb hochzyt zū uren vnd halten. Rabanus hat do von eyn hūbsch predig gemacht

Zit in denen blüt vergießung geschach stundent vff vmb krank heyt willen des keyser tums wenn alf ludowicus starb do verderbtent sin zwen sün einander do das verstündent die heiden sachsen vnd ander von occident erhebtent sich wider sie vñ geschach eyn grossi plog. Diser lotharius noch dot sins vatters ward keyser vnd hat zwen brüder ludowicum vnd karolum die vnderstund er von vetterlichem Erb vñ zü schliessen aber sie bewogtent eyn solichen krieg wider yn vff beyden partyen so vil belibent das glichs nie gescheh ist noch geschehen in dem volck vñ lotharius floch.

Lotharius
s. 1.
eyn sün

ludowici darnoch ein münch hat regiert xv. ior

Eyn grossi grausamliche plog ist über rom vnd ganz ytalien gangen wenn etlich böß cristen schicktent heymlich zum soldan dem obresten vnder den heyden das er bald kem Rom ward in genummen vnd die kilch der. xij. botten ward eyn kügstal aber ludowicus mit den franczosen vnd ytalianer vergoveh das vnzelich volck nit on groß blütvergiesen der cristen Die heyden verhergtent zü den zyten siciliam vnd apuliam vñ tustia kam ganz in verlossen einikeyt. Der ymnus Gloria laus ward gemacht von eyn gefangenen bischoff vff den palntag vnd ward von dem keyser darumb vffgelossen Alß die heyden von affrica koment überuielet aber die römmer vnd verwüßent die kilchen s. xij. botten vnd beroubtent sie allenthalb alf sie aber widerkertent mit dē roubertränckent sie in dem mer. xij. herzogen vñ behemen sint getufft worden durch ordenung sanct ludwigs lotharius brüder Radulphus eyn bischoff bituricens ist in heilikeyt schinbar.

Jor der welt

vii. xliij

sergius
s. ij. iij.
ior. ij.

monat

Die ior christi

dccc. xliij.

Diser sergius hieß vorzomols sie rüssel od sie mul oder vmb dz der nam alf vnerlich vñ solicher wirdikeit vnbequemlich w3 do wandlet er den nammen vod ward Sergius geheissen vnd noch dem hand al böß ir eygen namen geendret aber dz gefelt etlichen nit die sagent es sig geschehen noch ein exempel christi. der gab den. xij. botten nammen ouch gleicher wif den patriarchen vnd das ist die best vrsach diser verwandlung Gallia. Franck enrich ward garnoch ganz zerstört von den normannen vnd friesen vñ andre verbrantent vñ herligent stetten hie merck aber wandelbarkeyt der zyt weñ die franczosen hattent in der welt lang zyt geherschet hie werdent sie nider geleit vñ sint darnoch nie kumen zü vorzigem gewalt vnd er sie herschetent in ytalien in tuischen landen In hyspanien in saxon vnd über mer.

Aber etliche grosse lüt die vereinigen sie in teilung der rich sie mochten ouch iren siē den nit widerston vmb die schlacht der ritter vnd dorumb vielent allent halben In die siēd Ire land also wan man zū vil wil so ward zū wenig die byfher die andren beschir met haben kunnen sich selbs pecz nit beschirmen was sol thun das klein krütlin d wü sti so der hoch eederboum nit beston mag Thun alle dinc mit rot anders es geruwet dich darnoch aber zū spot diß ist eyn grosses byspil zū lest saget lotharius der welt Ab vnd ward eyn münch In welches sterbent eyn grosser strit was vnder den Engeler vñ den tūschen aber von bet der münch wurden die tūfel enweg geuechet.

Die stat leonina ward gebuwen vñ geheiß leonia zū beschirmung der kilchen sand peters In rom die heilig helena eyn keiserin ward gefüret von Rom in franckenrich

Der achte tag vnser trouwen empfangniß ward vffgesetzt von leone

Der heilig hermes ward gefürt in welschland

Grosser hunger ist gelin in tūschenlanden das vatter den sūn gessen wolt haben

Abagmiradus eyn einidler ward gemarteret

Abenez zū disen zyten ist gelin In grosser trübselikeyt durch drü toz der tūfel erschin offentlich vnd anzündet die hūler vnd versteiniget die priesler die do besprangten das wich wasser vnd flichen die menschen.

Cyprillus eyn heiliger man eyn lerer gar noch aller Schlaueñ vnd eyn apostel Er hat gefunden den Lörpel des heiligen babt Liemens zū Lritona als mer drucken was vnd fürt es gon rom vñ begrüb es in iner kilchen.

Johannes eyn Engellcher von geburt eyn mencez ist by disen zyten gelin vñ was eyn trouwe beclepdet mit menlicher cleidung Also het er geleret in der heiligen geschait das man im keinen guch sand vnd ward erwelt in einen bobst aber darnoch schwang er do er offentlich in der proeß gieng gebar er vñ starb vñ was der. vi. bobst der do de nammen byfher der heilikeyt het on werck vñ ward gestroßt vō got wie all andere er ward ouch nit gesezet In der samlung der bābst

Es was eyn grūsentlich vngewitter zū Ldin vnd der blicz spilt Sand peters kilchen vñ erschlug drü menschen vñ lies vi. halb lebendig hat ouch eyngestalt eins drachen.

Toz der welt

vi. liij.



Eyn rōmer

monat. vi. tag.

Die toz chulsi

dccc. liij.

Diser leo ist gelin eyn heiliger man vñ haben in im ge wonet bōse wißheyt d schlangen vñ schlechte eynfaltikeyt der buben Auch ist er erzogen in einem closter vnd hat zū er sten gelert in kunst vnd heiliger biewonung als ein rechter münch do er bobst ward als bald leret er wider buwen die closter die die heiden nit lang vorhin zerbrochen hattē die Collecten Deus qui beatum petrum vñ deus cuius dextra beatum petrum hat er gemacht wider die heiden wann er eyn empsiger prediger vnd erfärer der geschait gelin ist hat ouch genglich angehangen den betten vnd dem wachen zū lest noch sine heiligen tod ward er begraben in sand peters kilchen welches hochzyt oach xvij. kl. au gusti begangen wird.

Keyser



Diser ludowicus eyn sū lotharij ward von dem bobst Sergio zū einem künig gekrōnet vnd zū einer 3pt regiert er mit sinem vatter vnd darnoch allein xi. ior der hat ge/han einen sū mit nammen karolum den der tūsel anrant vnd betrūbet vor sinē vatter wann er widerj pne eynen bunt gemachet hat by sinen 3pten geschahen vil wunder/zeychen

Almundus eyn künig zū Engenlant eyn heilger man ward gemarteret von danis den also genant vnd hat engenlant verwūstet

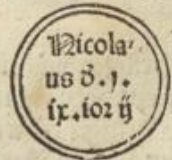
For der welt

vi. lxiij.

Babst.



Rōmer



Rōmer

monat. xx. tag

Die ior christi

Dccc. lxiij.

Diser benedictus mit nammen vnd mit wercken von yederman ist heilig gesaget diser hat vñge/sezet das die priester ordenlichen vnd erlichen giengen

Diser nicolaus ist sollicher heil/keyt gesit dz kum einer In dem rōmischen stul noch dem grossen bobst gregorio erschin im zūglich en in siner wihung w3 gegenwūrtig

ludowicus zū lest noch vil gūten dingen nam er eyn heiligen dot vnd wart begraben In sanct Peters münster

Blüt regnet vom hymel in ytalien dryg tag vnd die hūschezeken verwüſtent welsch land als vor zyten egypten vnd kam so groß hunger vnd türri das garnoch das dritteil d lüt verdarb also kam eyn künner noch dem andren den walchen noch kriegen hunger. In sachſſen ging eyn dorff vnder in eyn augenblick mit der kilchen altar vnd hūſerē

Kerſer

Caluus
Karolus
ij. ior ix
monat

Diser karolus hat eyn brüder geſan hieß ludwig w3 ein künig in tüſchenlanden ſing eyn krieg wider yn an aber karolo ward vergeben vnd ſtarb ed lie gegen einander ko ment. Difer hat vil elditer gebuwen

Der künig bulgarozū kam mit ſim volck zū dem glauben chriſti. in dem ſchüſſ d gloub so vil dz er eyn münch ward. aber ſin ſūn viel ab dozumb nam er dz rich wid vnd ſteng den ſūn ſtack im die ougen vñ vñ lept yn gefangen macht ein andren künig dō alle ding geſult ward nam er den habet wider anlich Alimen eyn künig vñ britanien ward erſchlagen von maurilione dō er franckenrich verwüſt vnd vnderbrocht Johannes eyn ſchot der aller geleertest in den geſchriſten kam in franckenrich vñ durch bit ludo wici macht er dz büch dz dō heuſet perachia dponiſij vñ kriechſer ſproch in latin dar noch ward er von ſinen iungeren mit griſſelen erſtochen vnd ſtarb merck ouch das die bücher dponiſij zū manchem mol von kriech in ander ſproch gewandelt ſind

Eyn conſilium ward zū conſtantinopel w3 das .viij. in ordenung d kriechſchen vnd dz v. conſtantinopolitans. Das houbt ſand Gregorij vnd ſand leonis arm wurdent In die kilchen gen zenon geſürt durh iohannem den bobſt Johannes dyaconus be ſchreib ſand Gregorius leben in .iiij. bücheren vnd ſchickt es iohanni dem bobſt eyn löblich werck.

Vor der welt

vi. lxxij.

vi. lxxij

Adrian^o
der .ij. v
ior

Eyn rōmer

Johan
nes d viij
i. ior. ij. gta

Die ior chriſti

dccc. lxxij.

dccc. lxxij.

Diser adrianns bant lotharium den brüder des keyſers eyn künig in Lutringen vmb das er eyn Ebrecher was aber als er gon rom kam vñ das er ſich entſchuldiget vñ enpfing mit ſines edlen das ſacrament vñ würdiglich ſarb in ein ior mit ſinen allen vnd der künig ſarb vñ dem weg als er gon placenz kam.

Die liebi erkaltet vaſt zū denen zyten in allen ſtetten vnd boſheyt nam me denn gewō was zū das ſchwert vnd keczerig rügetent. aber hoffart gütikeyt vnd andere laſter dur echtent me criſten glouben denn die keczerigen.

Diser iohannes ſalbet karolū den keyſer leid vil ſchmoch von den rōmeren wenn er gunt dem keiſer nit vil güts ward in gelept Er ſaczt ab formoſum dē biſchoff porturū. vnd entſaczt in ſiner erē das was des böſen eyn vrsach

c.

Diser karolus hat geheissen d' grob oder der iung befaß welschland vñ tüschland frid-
lich ward durch iohannem keyser gecrdnt zū lest noch erwirdigem gesig brocht er die
normandier zum glouben wenn sie mochtent den franczosen nit me widerston regniert
iiij. ioz über die franckenreicher ward vnnütz vnd abgefecz

Karol'
der. iij.
iij. ioz.

Die vngerer stundent vff eyn grob vngeziert volck ward vff sicilien von pincernatis ver-
triben koment in vngeren oder panonien blibent do vnd tribent vff die Inwoner essent
ro w fleysch vnd trunckent menschen blüt als phalangi darnoch überfielent Rom vnd
roubtent d' kilchen güt eyn lange zyt als vorzolt got hi also ward die wider wertikeyt
nit vnderlossen Flander ward eyn grosschafft vnd baldunus der erst grof.
Romania ward bekert in geburt darnoch ward robertus gebozn der gewan Apulien
Calaber vnd Spellen überwand die venediger vnd Alexium der kriechschen keyser
aber welschland was zū vast verhergt eb sie mit rollone eyn bund machtent wenn als
die tüschen sohent das kdl vnd trier verbrant wozent vereintent sich mit den franczo-
sen also ward rollo eyn herczog von Normandig getoufft vnd nam gillam des künigs
tochter zū der E ward vff normandig besetiget

For der welt

viij. xciij

<p>Babst.</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p style="text-align: center;">Martin' d. ij. j. ioz v. monat</p> </div>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p style="text-align: center;">Adrian' d. iij. j. ioz. iij.</p> </div> <p style="text-align: center;">monat</p>	<div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p style="text-align: center;">Steffa' d. v. vi. ioz. ix.</p> </div> <p style="text-align: center;">monat</p>
<p>Römer</p>		

Die ioz christi

decc. xciiij.

Diser martinus ist nit lang bobst gesin
noch adrian' der adrianus ordenet dz
sich der keyser der wal eins bobstes in
keinerlei wif vnd wünd aber die ord-
nung hat nit vil krafft wenn leo d' viij
ordenet glich doz wider. dz er solt der
wal sich vnderwiden villicht noch d'
zyt louff müst mā ouch anders ordenē
extra de sponsalibus Non debet

In den zyten des Steffani ward d'
lip Sanct Martin' ver wandlet
von stat villicht vmb forcht willē
der normandier vnd merck dz die
bücher nit einhellig sind von den
zyten diser bobst mit der linien der
keyser Aber es ist nit grof macht
es ist genüg das wir die zyt recht
teplent vnd was gedechtnis wir'
dig ist gedrecken.

Leyder leider her got wie ist das golt verblichen vnd finster worden vnd die bess farb
ver wandlet wie lesen wir so grof schand die fürgangen ist zū diser zyt ouch im stül zū
rom den du doch byf her in so grosser liebi behüt heff wie vil krieg sigentschafft haf
hoffart durechtung. vnd instd' sind geschehen o die aller böst zyt do die heilikeyt hat
abgenumen vnd die wozheyt ist gemindret worden von den kinderren d' menschen aber
noch den zyten sind vil heilger babst gesin aber nit also on vnderlof vnd so vil als vor.
Ach E was samlung wer mensch ist pecz sicher so die erst heilikeyt also abnimpt.

Diser arnolphus geschweigt die normandier volkommenlich garnoch .xl. ior welsch
land verhergt hatten zu lest frossent yn die luf vnd keyn arzet mocht im helfen

Arnol /
phus. xij
ior.

Elphredus eyn künig von Engenlant eyn ganz tugendlicher man verzert acht stun /
den in betten lesen vnd schreiben acht in den geschäften des richs vnd sin lib züerfor /
gen .viij. vnd sin gült teyt er vast erberlich vnd wol vß
Der lib sand Calixti ward in franckenrich gefürt.

Hunderoldus eyn bischoff von menz ward von den normandieren gemarteret
Sand martin ward gefürt vö turon gon antioder macht eyn malaczē gesunt doznoch
brocht man yn wider vnd heilt eyn den hat der schlag getroffen vñ eyn blinden wider
iren willen vnd die bösch wurdent bletter wider natürlichen loff.

Die .ix. zerteplung der kilchen vnd die aller schentlichst als etlich sagent zwissent for /
moso vnd sergio wenn als sergius von formoso verwoffen ward oder verstoßen von dē
bobstüm floch er in franckenrich zu lest ward er wider bobst vnd kã heimlich gon rom
vieng Cristoferum vnd geschenoiget den vßgegrahenen lib formosi es was ouch in der
selben zerteplung der kilchen eyn anders was minder vnd kurzer zwissent leone vnd
dem vorgeanten Cristofero wenn Cristoforus nam das bobstüm mit gewalt als leo ge /
fangen vnd in kergker gelept ward aber er ward bald durch sergium gefangen als eyn
überualler Etlich sagent er sig eyn münch worden vnd über die prierstschafft vnd die
kilchen ward widerwertikept vnd übels gemert.

For der welt

vi. c. iij.

Formo /
sus. v ior
vi. möat

Die ior christi

dccc. liij.

Diser formosus ist zu erst gesin eyn bischoff portuen. vnd ward von iohanne vmb vnge /
horsam abgesezt.

Die erst reformacz sanct benedictus orden der lecz an vil orten abnā geschach zū den 37 ten zū cluniacks r. ihtum ist dick gesin eyn vrsach das man den selben ordē nit hielt vñ armūt eyn vrsach einer reformacz.

Berno eyn Abt vñ burgund burtig von grossen geschlecht buwt zū erst ginginacē. clo ster darnoch cluniack Cluniack dz wirdig vnd heilig münster ward begobt von aue d grefin ouch vñ dē milten wilhelm fürsten in burgund

Sant Odo eyn münch zū cluniacks erweckt den brunst vnd liebi in den clōstern vnd schreib vil vnd brocht dyalogum gregoriū mit sin willē in eyn bñch

Die groffschafft blesē. godt vff von dem edlen geschlecht der normandier gello d erst

For der welt

vi. c. iij.

Bābst.

Bonifa ci ^o d. vi zv. tag	stefan ^o d. vi. j. mōat. iij	roman ^o iij. mōat xij. tag	theodo rus. xx. tag
Johan nes. ij. ioz. xv.	Bndid ^o d. iij. iij ioz. ij.	Leo der v. xl. tag.	ꝑꝑosoz ^o d. j. vij. monat.

Die ioz chꝛisti

deccc. iij.

Die acht bābst hānd kurz gelebt ich weis nūcz nālīchs von ynen wann sie hand nūt dann schantliche dīng geton ymb vngeworter Irrung vnd span in dem heiligen stul zū rom alē ye einer wiß den andren was vnd sie wider einander wenn stefanus bestetiget das durch iohannem den. vij. geschehen was verdamt formosum vnd erkant line ge schicht vnrecht vñ vnbillich zū sin entert sin toden lib lief im zwen finger abschneitē vñ die hand in die tiber werffen was ganz vndanckbar gab schmoch ymb gnod wenn for mosus hat yn forwolf bischoff gemacht anagine aber er gab kurz endschafft darnoch stroff vñ widerrufft theodozus alles das stefanus geton hat vñ erkant alles das durch formosum geschehen wer recht vnd billich zū gleicher wiß io der. ix. im conilium zū ra uennen in biwesen. lxx. iij. bischoff verdamet er die geschicht stefani vñ bestetiget for mosum aber sergius det gleich do wider vnd verdamt formosum.